

Der Berchtesgarter.

№ 50.

Redacteur und Verleger: Gustav Neumann in Gleiwitz. — Den 9. December 1862.

G e b u r t e n.

Die Frauen:

Gleiwitz. Kesselschmiedem. Swoboda einen S., Johann Franz Ambrosius, den 24. Nov. — Wödtcherm. Raczel jun. einen S., Richard Joseph, den 25. — Schneiderm. Lebel einen S., Oscar Johann Thomas, den 26. — Sattlerm. Freund einen S., Siegfried, den 27. — Weißgerberm. Stroheim eine T., Jeanette, den 29. — Uhrmacher Pinkus einen S., Eugen, den 30. —

Laband. Gastwirth Schalk einen S., Heinrich Carl Robert, den 4. Nov. —

H e i r a t h.

Gleiwitz. Fleischer. Riesenfeld mit Tgfr. Carol. Perzfeld aus Langendorf, den 2. December. —

T o d e s f ä l l e.

Gleiwitz. Mar, S. des Schlosserm. Krebs, 1 J. 6 M., Hirnkrampf, den 30. Nov. — Franz, S. des Maschinenwärters Langer, 10 M., Keuchhusten, den 1. December. — Louise, Ehefrau des Werkmeister Brünig, 33 J. 6 M., Schlagfluß, den 2. — Emilie, T. des Förmer Hüllinger, 10 J., Tollwuth, den 3. — Marie, Ehefrau des Fleischer. Fleischer, geb. Trzifowski, 43 J., Wechselfieber, den 5. —

Königliches Kreisgericht, Erste Abtheilung,
zu Gleiwitz.

Die von dem Kaufmann S. Cassirer zu Beuthen D.S. am hiesigen Orte begründete Zweigniederlassung, bestehend in einer Puzwaarenhandlung, führt die Firma:

„S. Cassirer.“

Eingetragen im Handelsfirmen-Register unter Nummer 200 zufolge Verfügung vom 26. November 1862 am selbigen Tage.

Königliches Kreisgericht, Erste Abtheilung,
zu Gleiwitz.

Die Kaufleute Jacob Jachnik und Franz Jachnik zu Gleiwitz führen für ihre am hiesigen Orte begründete Tuchhandlung die Firma: *„Gebrüder Jachnik.“*

Eingetragen im Gesellschaftsregister unter Nummer 23 zufolge Verfügung vom 1. December 1862 am selbigen Tage.

Königliches Kreisgericht, Erste Abtheilung,
zu Gleiwitz.

Die in unserm Gesellschaftsregister sub No. 15 unter der Firma: „Weinmann et Comp.“ eingetragene Handelsgesellschaft zwischen dem hiesigen Kaufmann Johann Weinmann und dem Gasthausbesitzer Poschel zu Breslau ist durch Austritt des Letztern aufgelöst, die Firma in unserm Gesellschaftsregister gelöscht und der hiesige Kaufmann Johann Weinmann als Inhaber der gedachten Firma:

„Weinmann et Comp.“

in unserm Firmenregister sub No. 201 zufolge Verfügung vom 28. November 1862 am 29. desselben Monats eingetragen worden.

B e k a n n t m a c h u n g.

Behufs Veranlagung der Gebäuesteuer sind die Herren:

1. Rathsherr Kraus,
2. Stadtverordnete Ahner,

mit der Aufstellung der tabellarischen Uebersichten der Räumlichkeiten eines jeden Gebäudes hiesiger Stadt, nebst den dazu gehörigen Hofräumen und Hausgärten von uns beauftragt worden, und werden die genannten Herren mit den desfalligen Arbeiten am 10 d. M. beginnen.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, — fordern wir zugleich sämtliche Hausbesitzer auf, die genannten Commissarien, nicht nur in alle Theile der Gebäude zuzulassen, sondern ihnen auch in Gemäßheit des § 8 der Ministerial-Anweisung vom 14. October 1862 auf Erfordern die in ihrem Besitz befindlichen Zeichnungen, Taxen, Kaufdocumente, und, im Falle die Gebäulichkeiten bei einer Feuersocietät versichert sind, die betreffenden Policen, zur Einsicht vorzulegen, auch ihnen jede darauf bezügliche Auskunft unweigerlich zu ertheilen.

Gleiwitz, den 7. December 1862.

Der Magistrat.

(gez.) Teuchert.

Sitzung der Stadtverordneten am 4. d. M.

Anwesend waren 23 Mitglieder. Mit Entschuldigung fehlten die Herren Biegl, Frieländer, Hoinis, Jachnik, Jüttner, Kern, Kintler, Löwy, Lubowski, Mucha und Melzer, ohne Entschuldigung Herr Weidlich.

Der Etat für das Jahr 1863 bildete den einzigen Gegenstand der Tagesordnung. Bei Prüfung desselben stellte sich die Versammlung die Aufgabe, die Steuerkraft der Bürgerschaft, welche durch die Zeitverhältnisse abgeschwächt worden, in Einklang zu bringen mit den Ausgaben, und nahm als leitenden Grundsatz an, nur den nothwendigen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, Alles hingegen, was auf bloße Verschönerung, Bequemlichkeit oder Annehmlichkeit hinausläuft, zur Zeit unberücksichtigt zu lassen. Es wurden demnach in dem magistratualischen Entwurf neben anderen kleinen Positionen die Kosten für Anlage eines Durchgangs bei der Synagoge, für Umpflasterung der Ober- und Niederwallstraße, so wie die des Weges an der Bahnhofstraße entlang der Dörpfka, für Einfriedigung und Planirung des neuen Marktplatzes in der Sandvorstadt u. dergl. gestrichen, der Betrag für eventuelle Anlage eines Abzuleiters auf der katholischen Pfarrkirche auf den 3. Theil als Antheil des Patrons heruntergesetzt, zur Straßenbeleuchtung, welche schon jetzt fast das Doppelte von früher kostet, die mehr geforderten 200 *Rthl.* pro Jahr nicht genehmigt, und auch die Berechnungen für die bevorstehenden Reparaturen an Gebäuden und Utenfilien ermäßigt. Durch diese Feststellung ist es möglich geworden, die pro 1863 auf 19,104 *Rthl.* 22 *Sgr.* 3 *Pfg.* veranlagte Communalsteuer, welche die Stadtbewohner aufzubringen haben, und welche 3655 *Rthl.* 24 *Sgr.* 8 *Pfg.* mehr betragen sollte wie im laufenden Jahre, auf 17,187 *Rthl.* 1 *Sgr.* 3 *Pfg.* herunterzusetzen, resp. um 1917 *Rthl.* 21 *Sgr.* zu verringern. Aber ungeachtet dessen werden pro 1863 1898 *Rthl.* 3 *Sgr.* 6 *Pfg.* mehr aufgebracht werden müssen, um die Communalbedürfnisse bestreiten zu können, und hat demnach die steuernde Bürgerschaft eine kleine Erhöhung des Prozent-Satzes ihres Einkommens zu erwarten.

Dr. Kontny. Hahn.

Auction. Mittwoch, den 10. December c., Vormittags 9 Uhr, werden im Kreisgerichts-Gebäude hier selbst die alten Utenfilien des Kreisgerichts: Repositorien, Tische, Stühle, Bänke, Schränke, Kulte, Thüren, Bretter, ein Acker von Eisenblech und andere Gegenstände gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Gleiwitz, den 5. December 1862.

Rudelko.

Bei dem Dominium Ellguth v. Gr. ist der **Kretscham** mit dazu gehörenden Acker und Wiese vom 1. Januar 1863 zu verpachten.

Das Wirthschaftsamt.

Auction. Freitag, den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im jüdischen Badehause hieselbst Kleidungsstücke, Uhren, Betten, ein Koffer und andere Gegenstände versteigert werden.

Gleiwitz, den 5. December 1862.

Rudelko.

Die Gewerkschaft der Karlssegen- und Krafau-Grube bei Brzeinka beabsichtigt die Lieferung des Bedarfs an Rüböl, Pulver u. dergl. pro 1863 im Wege der Submission zu vergeben. Termin hierzu ist auf

Donnerstag, den 18. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schichtmeisteri auf Karlssegengrube anberaumt, bis zu welchem Offerten portofrei und versiegelt mit der Aufschrift:

„Submission auf Materialien-Lieferung“

an den Schichtmeister Olschick auf Karlssegengrube p. Myslowitz eingereicht sein müssen.

Die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzlei des Schichtmeisters einzusehen, oder werden gegen Erstattung der Copialien zugesendet.

Karlssegengrube, den 1. December 1862.

Die Gruben-Verwaltung.

Nachdem am 29. November ein Land- und Forstwirtschaftlicher Verein zu Beiskretscham gebildet worden ist, fordert hiermit das unterzeichnete Directorium alle Herren Fachgenossen und Freunde der Land- und Forstwirtschaft zu baldigem Beitritt auf. Die erste Sitzung findet den 11. December, früh 10 Uhr, zu Beiskretscham im Hotel Sosnowsky statt.

Patzig. Schödon. Sig. Guradze.

Gaskoks in Stücken,

zur Stubenheizung vorzüglich geeignet, empfiehlt à 7 *Sgr.* die Tonne, bei Bezahlung von 5 Tonnen frei zur Stadt vor das Haus geliefert.

Die Gleiwitzer Gasanstalt.

100 *Rthl.*

Kirchengeld sind sofort auszuleihen.

Rühn.

1) Meine in der Bentheuer Vorstadt gelegene Besitzung (Mischgarten) stelle ich hiermit zum Verkauf.

2) Die von dem Bürstenmacher Rühnel innehabende Wohnung ist sofort zu vermieten und am 1. April 1863 zu beziehen.

Gleiwitz, den 29. November 1862.

Weidlich.

Bei dem Wirthschaftsamt Czermionka stehen zwei zweijährige sich zur Zucht eignende schöne **Stiere** zum Verkauf.

Ausverkauf

zurückgesetzter, diverser Schnittwaaren zu höchst billigen Preisen bei

Bernhard Fränkel.

Ring No. 22.

Die Tapissierewaarenhandlung

der **Mathilde Schwürtz geb. Scheider,**

(Ende der Judenstraße,)

empfehlte ihr reichsortirtes Lager angefangener und fertiger Stickerien, praktischer und moderner wollener Mantillen, Vellerinen, Unterärmel, Hauben, Fanchons und Shawls, so wie auch vorzügliches Material zu allerhand Damenarbeiten.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein **photographisches Atelier** vom 21. d. M. bis zum 4. Januar f. J. geschlossen sein wird.

Gleiwitz, den 7. December 1862.

Wilh. Beermann.

Ein eiserner **Dampfkessel**, sich in eine Brennstreihe, Mühle oder sonstige Fabrik eignend, liegt bei dem Schmiedemeister Bessel in Marienhütte bei Orzesche billig zum Verkauf.

Mittwoch, den 10. d. M., im Lubowskischen Restaurations-Lokal

Wurstpicknick mit musikalischer Unterhaltung.

Echten Jamaica-Rum, } direct aus den ersten
- Arac de Goa, } Quellen bezogen,
- Cognac, }
vorzüglichen Getreide-Kümmel,
Mayerschen Bitter,
Grog-Essenz,
Punsch-Essenz,

empfehlen in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Weinmann & Comp.,

Pfarrstrasse.

Tanz-Unterricht.

Den Beginn eines neuen Cursums am 5. Januar 1863 zeige ich hierdurch ganz ergebenst an.

Johanna Bertuch, geb. de Manfroni.

Ein Handlungs-Commis, christlicher Confession, welcher im "Schnittwaaren- und Spezerei-Geschäft" bewandert ist, kann sofort oder vom 1. Januar 1863 in mein Spezerei-, Schnitt- und Eisenwaaren-Geschäft eintreten.

Laurahütte, den 1. December 1862.

J. Goroll.

Guten Zynder vom Walzwerk, der sich zur Stubenheizung vorzüglich eignet und halb so schwer als rohe Kohle ist, offerirt die Tonne à 2 Sgr. loco Redenhütte

Die Verwaltung der Redenhütte.

Ein ganz neuer und ein schon gebrauchter **Schlitten** sind billig zu verkaufen. Auch sind **Wiegensperde** verschiedener Größe vorrätzig beim

Sattlermeister **Große,**
wehnhaft am Ringe N^o 10.

Ein Lehrling für ein Spezereigeschäft wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres zu erfragen bei der Redaction dieses Blattes.

Großer Ausverkauf!

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste habe ich einen großen Theil moderner Artikel in den Preisen zurückgesetzt.

Ludwig Schlesinger,

Ring N^o 14.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade



(pro Tiegel 10 Sgr.)
zur Wiedererweckung u. Belebung des Haarwuchses,
und

Dr. Hartung's Chinarinden-Oel

(pr. Flasche 10 Sgr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, können noch immer



als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der solide Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

Das alleinige Depot für Gleiwitz befindet sich unverändert bei

H. Langer.

Mittels persönlicher Einkäufe in den renommirtesten Fabriken habe ich mein **Vorzellanwaaren-Lager** auf das Vollständigste assortirt; es enthält eine reiche Auswahl von Geschirren für die Tafel und die Haushaltung, auch feine vergoldete und **Lugus-Gegenstände**, von denen viele willkommene **Weihnachtsgeschenke** seyn würden.

Eben so empfehle ich mein Glaswaaren-Lager von gewöhnlichen und fein geschliffenen **Gläsern**, u. s. w.

J. Wendriner, Destillateur,

neben dem Kurfürsten.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

von

Julius Fränkel,

Ringecke, im Hause des Herrn W. Blumenreich.

Indem ich mein mit allen Neuheiten reich ausgestattetes **Mode-Magazin** für das Weihnachtsfest bestens empfehle, habe ich gleichzeitig einen großen Theil meines Waarenlagers bedeutend im Preise zurückgesetzt, worunter namentlich

französische Batiste	früher 8 <i>Sgr.</i> , jetzt 4 <i>Sgr.</i> ,
- Musselinets	5 10 „ „ 5 „
- Velours	5 8 „ „ 5 „
Prima Poil de chèvre	5 5½ „ „ 3½ „

alles schwere, gute Stoffe, als wirklich preiswürdig hervorzuheben sind.

Mein Ausverkauf bietet einem Jeden Gelegenheit, sich für billiges Geld, gute reelle Waare anzuschaffen, und geschieht der Verkauf nur zu festen Preisen. Der Vortheil dieser Einrichtung für die resp. Käufer ist leicht begreiflich, zumal die gründliche Beurtheilung mancher Artikel so erschwert ist, daß es wohl eine Beruhigung gewährt, in einem Laden zu kaufen, wo nicht vorgeschlagen wird.

Auf meinen Vornamen bitte ich genau zu achten.

Julius Fränkel.

Selgoländer Laden.

Ich erlaube mir die höfliche Anzeige, daß ich in meinem neuen Local, mit meiner

Delicateffen-, Thee- und Soudnucht-Handlung

Wein- und Frühstück-Zimmer

verbunden und so comfortabel und gemüthlich eingerichtet habe, daß dieses Unternehmen, ähnlichen Etablissemens der ersten Hauptstädte zur Seite gestellt werden kann.

Um allen Ansprüchen vollständig zu genügen, werde ich mich bemühen, mit allen in- und ausländischen Delicateffen und Weinen zu sehr mäßigen Preisen aufzuwarten, und indem ich noch bitte, dieses

neue Etablissement

durch zahlreichen Besuch gütigst zu unterstützen, zeichne ich mich

Hochachtungsvoll

Wilhelm Pniower.

Im Hause des Herrn D. Zernik,
in der Nähe des Eisellers.

Ein gut erhaltener **Flügel** steht veränderungs- halber zu verkaufen; bei wem — sagt die Redaction dieses Blattes.

Concert-Anzeige.

Dienstag, den 9. December 1862.

Im Saale des deutschen Hauses,

CONCERT

des Violin-Virtuosen M. Hauser, unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn Siebeneichen und des Herrn Dr. med. Langer aus Ratibor.

Billets à 10 *Sgr.* sind in der Buchhandlung des Herrn M. Färber und in der Contitorei des Herrn Gutschmann zu haben. An der Kasse 12½ *Sgr.*

Der weltberühmte Tonkünstler Herr Hauser ist mir persönlich bekannt. Ich nehme daher gern Veranlassung, denselben angelegentlichst zu empfehlen, und dem geehrten Publikum einen seltenen musikalischen Hochgenuß zu versprechen.

Proseke.

Wegen Umzuges sollen bis zum 1. Januar 1863 verkauft werden:

Turngerüste, Wein-, Kraut- und Essigfässer, diverse leere Flaschen, Blumen, — darunter schöne Blüthpflanzen, große Oleander, Camilien, Ephen u. A. — Blumenetageren, leere Blumentöpfe verschiedener Größe, darunter lange Hyacinthentöpfe, ein großer Bauer mit einem Paar Lachtauben, ein Jagdhund. Näheres darüber in der Königl. Bank, 1. Etage.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Beuthener Straße.

Beuthener Straße.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in diesem wie in früheren Jahren mit meiner Weihnachtsausstellung begonnen habe und empfehle eine große Auswahl

Kinderspielwaaren.

Wiegenpferde in allen Größen, Puppenstuben, Baukasten, Handwerkzeuge, Janitscharenmüßli, Serwise in Porzellan, Kupfer und Blech, ferner Blechbüchsen, mit Einrichtung, von 10 Sgr. bis 2½ Rthl., eine neue Art Lederpuppen, Cylinderuhren mit langen Ketten für Kinder.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager von **Galanterie- und Kurzwaaren**, zur geneigten Beachtung. — Die Preise sind wie immer auffallend billig gestellt.

H. Guttman.

Berliner Schlittengeläute,
Gnadenfelder Schlittenglocken,
Harzer Schellen,
Schlittschuhe für Damen und Herren
empfehlen in großer Auswahl

Die Stahl-, Messing- und Eisenwaarenhandlung

von

Jacob Luschowsky,

Ring Nr. 15.

Anzeige.

Zu dem bevorstehenden Jahrmarkt in Gleiwitz empfehle ich eine Auswahl der neuesten Gold- und Silberwaaren, goldene und silberne Anker- und Cylinder-Uhren, echte Granaten, Korallen und alle in mein Fach treffende Artikel, worunter Vieles zu **Weihnachtsgeschenken** für Herren und Damen sich eignet.

Altes Gold und Silber kaufe ich zu den höchsten Preisen; auch bin ich gern bereit, alle in mein Fach treffenden Bestellungen anzunehmen und auf das Beste zu besorgen.

Mein Logis ist in der „goldenen Gans.“

J. Dröse aus Ratibor.

Für die Wirthschaft empfiehlt zu praktischen Weihnachtsgeschenken

Tisch-, Desert- und Taschenmesser,
Ofenversetzer,
Ofengeräthe,
Kohlenkasten u.

Die Stahl-, Messing- und Eisenwaarenhandlung

von

Jacob Luschowsky,

Ring Nr. 15.

Markt-Anzeige.

Den 16. December 1862 werde ich im Hotel „zum schwarzen Adler“ nachstehende Artikel zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste zu herabgesetzten Preisen verkaufen, als:

1 Casimir-Decke für 2 Rthl.

1 seidenes Taschentuch für 20 Sgr.

1 seidene Weste für 20 Sgr.

1 St. Barège (Inh. 75 Ell.) 5 Rthl.

1 = Grosgrain (Inh. 45 Ell.) 6 Rthl.

1 = Mixlustre (Inh. 40 Ell.) 6 Rthl.

Umschlagetücher, Damenmäntel, Burnusse und Jacken in großer Auswahl.

Fabian Heilborn.

Die Backobst-Handlung

von

M. Kuschnitzky,

Beuthener Straße,

empfehlen ungarische und türkische Pflaumen, Birnen, frische Wallnüsse, Nohn, Pflaumen- und Kirschen-Muß, alles in vorzüglicher Qualität.

Weihnachts-Anzeige.

Indem das Arrangement meiner Weihnachts-Ausstellung beendet, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß ich in diesem Jahre besondere Sorgfalt darauf verwandt habe, um durch directe Verbindung mit Wien und Paris namentlich in den feineren

Toilettgegenständen

das Neueste und Eleganteste bieten zu können.

Ferner habe ich in meinem Hause, eine Treppe hoch, in einem geheizten Zimmer die

Spielwaaren-Ausstellung arrangirt, welche mit allen in dieses Fach gehörenden Artikeln ausgestattet ist, und werde ich bemüht sein, durch billigen Verkauf die mich Bechrenden zu befriedigen.

Marcus Hamburger.

Die Mode-Damenpuß-Handlung

von
S. Cassirer in **Gleiwitz**,
am Ringe, No. 11,

empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest eine große Auswahl **Damenfilzhüte**, neuester Fagon, zu sehr billigen Preisen; desgleichen Sammet-, Velour- und Taffet-Hüte, garnirte Keze und Ballcoeffüren.

N. B. Schleier von 7½ *Sgr.* bis zu 2 *Alte* empfiehlt
D. D.



Etwas ganz Neues.

Heliorama.

1) Die weltberühmte und zwar noch nie dagewesene Darstellung **des jüngsten Gerichts**, (großes Gemälde nach einer Photographie aus der St. Marien-Ober-Pfarrkirche zu Danzig,) in drei verschiedenen Abtheilungen:

1. Abth. Die Gerechtigkeit oder das jüngste Gericht.
2. " Die Pforte des ewigen Lebens.
3. " Die Hölle mit ihren ewigen Qualen.

2) Die Krönungsfeier Sr. Maj. König Wilhelm und Königin Augusta von Preußen, zu Königsberg am 18. October 1861.

3) Die Ansicht der gelobten Stadt Jerusalem und des Oelberges, nebst der Kreuztragung bis zur Auferstehung Christi.

4) Die schreckliche Christen-Ermordung in Syrien u., wo über 20,000 Christen ihren schrecklichen Tod fanden.

Entree 2 *Sgr.*, Kinder und Militair ohne Charge 1 *Sgr.*
Das Heliorama befindet sich zwischen dem Hause des Herrn Mucha und dem Hotel zum schwarzen Adler.

F. Kreiser.

Eine lederne Handtasche, in welcher ein Portemonnaie, eine goldene Brosche und ein Taschenmesser enthalten war, ist auf dem Wege vom Ringe nach Neudorf verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, diese Gegenstände gegen eine angemessene Belohnung an mich zurück zu erstatten.

M. Kochmann.

Heute, Dienstag, den 9. December,
Großes **Wurstabendbrot** und
Pfannenkuchenschmaus,
wozu ergebenst einladet

Zsidor Kochmann,
Gasthaus zum Hüttendamm.

Weihnachts-Ausstellung

im
Helgoländer Laden.

Die grossen Räume in meinem Geschäftslocal gestatten mir, eine

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG
zu arrangiren.

Ich habe dieselbe mit einer sehr grossen, überraschend schönen Auswahl verschiedener Confituren, Chocoladen, italienischer und französischer Früchte, Nürnberger, Baseler und Strassburger Lebkuchen, nebst reizenden

Christbaum-Sachen

versehen.

Meine an das Geschäftslocal angrenzenden, geheizten und gemüthlichen Zimmer gewähren einen angenehmen Aufenthalt und erleichtern die Wahl der sehr mannigfachen Weihnachts-Gegenstände.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Pniower,

Delicatessen-, Wein- und Südfrucht-Handlung,
jetzt nahe dem Eiskeller.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich zu den bevorstehenden Feiertagen eine Sendung ganz feiner, schwarzer, seidener

Filz-Herren-Hüte

aus der renommirtesten Fabrik Frankreichs bekommen habe, und verkaufe diese zu Fabrikpreisen.

Nr. 1 = 1 *Alte* 25 *Sgr.*

Nr. 2 = 2 *Alte* 10 *Sgr.*

Nr. 3 = 3 *Alte*

N. Fränkel,

Gleiwitz, im Hause des Herrn Weg.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß das **Lubowski'sche Lokal** wieder eröffnet worden ist. Es wird Vereinen und Gesellschaften, unter ganz billigen Bedingungen, während der Wintersaison, bestens empfohlen.

Gleiwitz, im December 1862.

W. Gottschalk,

Jagd- und Reise-Geräthschaften-Fabrikant
in Gleiwitz, neue Bankstraße No. 106,

empfiehlt sein Waarenlager von Reisekoffern, Bett- und Mantelsäcken, Jagd-, Courier- und Fußreise-Taschen, Büchermappen aller Art, Damen- und Reise-Taschen. Eben so sind stets vorrätzig: Pferdegeschirre, Reitzeuge, Sättel, Fahr-, Hef- und Reit-Beistehen, so wie alle Tapezirer- und Stickeri-Arbeiten auf das sauberste und geschmackvollste angefertigt werden. Auch sind Sophas, Divans und Matragen in schönster Auswahl vorrätzig.

Motten werden aus Polsterwaaren gänzlich vertilgt.



Pharm.-medic. **Kronengeist** von **Dr. Béringuiet**
(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 124 Gr.
à Originalkiste 2 Alt. 15 Gr.

bewährt sich als köstliches Nieswasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfschmerz, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel-Öel des **Dr. Béringuiet**

(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 7½ Gr.)

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haut- und Bart-Haare wird dieser balsamische Kräutertract namentlich auch beim Ausfallen und zu frühen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt. **Alleinverkauf für Gleiwiß bei Albert Schödon.**



Durch persönliche Einkäufe in Berlin, Hamburg und Wien habe ich mein Galanteriewaarenlager aufs Vollständigste sortirt, besonders nennenswerth sind Photographie-Albums von 10 Gr. bis 6 Alt., Bilder der meisten Abgeordneten, à Stück 2 Gr., Cigarrentaschen, Necessaire, Portemonnaies, Cigarrenkasten, Uhrhalter, Pariser Ballfächer und hunderte verschiedene andere Gegenstände, die sich zu Geschenken eignen, auch verschiedene Lederfächer zu Strickereien.

M. Münzer, im „goldenen Aler.“

Weihnachts-Ausstellung

im goldenen Aler, erste Etage.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe ich das Spielwaarenlager in einem besondern Zimmer ausgestellt, dasselbe ist mit allen Neuheiten in diesem Fache wohl versehen, besonders empfehle ich eine große Auswahl Puppen und diverser Spiele.

Um recht zeitigen Besuch bittet

M. Münzer.

J. T. Schubert's Winterlokal,

vis à vis dem Garten.

Täglich Scheibenschießen, frische Schoten, und Weberbauer die Portion 1½ Gr.

Mein Gasthaus nebst Garten (Winterbahn), ist zu verpachten und sofort zu übernehmen.

J. T. Schubert.

Wegen Aufgabe des Geschäfts bin ich Willens, meine Leihbibliothek billig zu verkaufen.

J. T. Schubert.

Ein Handlungsdiener, christlicher Confession, wird zum Antritt Neujahr 1863 für ein Spezereigeschäft gesucht und erfährt das Nähere durch die Redaction dieses Blattes.

Ein Handlungs-Commis wird für ein Colonial-Geschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Das Nähere bei der Redaction dieses Blattes.

Zu vermietthen:

1. Etage: ein möblirtes Zimmer, vornheraus, nebst Alkoven,
2. Etage: eine aus mehreren Bideen bestehende Wohnung, ebenfalls vornheraus.

Bernhard Fränkel.
Ring.

Eine Kellerstube ist zu vermietthen und vom 1. Januar k. J. zu beziehen bei

J. Gayda, am schwarzen Thor.

Ein Laden, nebst Wohnung und Zubehör, ist zu vermietthen, und den 1. April c. zu beziehen.

M. Kuschnitzky, Beuthener Straße.

Eine herrschaftliche Wohnung am Ringe, bestehend aus einem Salon, drei Stuben und Küche, frisch gemalt, ist zu vermietthen und bald zu beziehen.

B. Fischensky.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Entrée, Küche nebst Zubehör, ist zu vermietthen und sofort zu beziehen.

Niedziela, Brauermeister.

Eine größere und eine kleinere Wohnung, Bankstraße 107, Neujahr zu beziehen, hat zu vermietthen

Mayer, Zimmermeister.

Im Gasthause zum Hüttendamm, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern, nebst Küche und Zubehör zu vermietthen und von Neujahr zu beziehen.

J. Plonsker.

In meinem Hause ist diejenige Wohnung, welche der Herr Kreisgerichts-Rath Klose bewohnt, anderweitig zu vermietthen und vom 1. April k. J. zu beziehen.

H. Schulz.

Eine Diebstube ist mit oder ohne Möbel sofort zu vermietthen und vom 1. Januar 1863 zu beziehen bei **M. Steinig.**

R. Bredull's Buchhandlung in Gleiwitz

empfiehlt

zum bevorstehenden Weihnachtsfest ihr reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern,
Kinder- und Jugend-Schriften
ergählenden und belehrenden Inhalts
für jedes Alter.

Deutsche Klassiker,
in Prachtbänden.

Gebet- und Andachtsbücher,
Gesangbücher.

Bilderbogen, Schreibebücher,
Modellircarton,
Tuschkasten, Reisszeuge,
Briefmappen,
zu den billigsten Preisen.

ATLANTEN,
Lehrbücher.

Größte Auswahl von **Photographie-Albuns,** zum Preise von 15 Jgr. — 5 Mk.
Volks-, Haus-, Notiz-, Schreib- und Comptoir-Kalender.

Berein junger Kaufleute.

Sonntag, den 14. d. M., Abends 8 Uhr, im
Saale des „deutschen Hauses“

„Physikalischer Vortrag“
des Herrn Dr. Liebrecht.

Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

Der Vorstand.

Meinen werthen Kunden empfehle ich täglich frisch
geräucherte Heringe im Ganzen und einzeln zu
den billigsten Preisen, auch gut marinirte Heringe.

Den Herren Kaufleuten erbreite ich mich zum Käu-
fern der Heringe nach Pommerscher Art.

J. Strauss, Fischhändler,
aus Breslau,
Pfarrstraße № 69.

M. Färber's Buchhandlung in Gleiwitz

empfiehlt zum bevorstehenden Feste ihr bedeutendes Lager von

deutschen Classikern, in eleganten Einbänden; **Bilderbücher, Ge-**
sellschaftsspiele, elegante Schreibmappen, Papeterieen,
Photographie-Albuns, Globen, Tuschkasten, Reiß-
zeuge und Schreibmaterialien zu den billigsten Preisen.